

Freitag, 26. August 1977

Blatt 2065

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Ausbau des Karlsplatzes vor dem Abschluß  
Internationales Sozialsymposium beendet

Lokal:  
(orange)

Bessere Nahversorgung durch Konsummarkt  
Badner Bahn wird teurer

Sport:  
(grün)

Fußballfinale "Sportplatz der offenen Tür":  
Die "Spenadlwiese" siegte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

## badnerbahn wird teurer

3 wien, 26.8. (rk) bei den wiener lokalbahnen werden ab 1. september die tarife erhoehrt. damit verbunden wird eine weitreichende tarifreform, die eine bedeutende vereinfachung und mehr fahrpreisgerechtigkeit mit sich bringt. so sind beispielsweise alle verkehrsverbindungen einer politischen gemeinde, die bisher verschiedene fahrpreise hatten, zu einem einheitlichen fahrpreis zusammengefasst worden.

auf der bahnlinie wien-baden betragen die erhoehungen in der regel lediglich zwei schilling (senioren und kinder ein schilling). durch die zusammenfassung zu einem einheitlichen fahrpreis sind jedoch verbilligungen, gleichbleibende fahrpreise, aber auch groessere erhoehungen gegenueber dem bisherigen tarif eingetreten.

auf den vier buslinien der wiener lokalbahnen wurden ebenfalls die tarife zwischen einem und vier schilling erhoehrt. (ka)

0850

## bessere nahversorgung durch konsummarkt

2 wien, 26.8. (rk) im bereich wien-favoriten, holzknechtstrasse, wo viele neue wohnungen entstanden sind, wird die nahversorgung der bevoelkerung durch die errichtung eines konsummarktes wesentlich verbessert werden koennen. das ermoeglicht ein baurechtsvertrag, den die gemeinde wien mit dem wiener konsumverband abgeschlossen hat und der vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigt wurde. (smo)

0848

26. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2067

L o k a l :

\*\*\*\*\*

geehrte redaktion

.....

6 wien, 26.8. (rk) waehrend die ''schwarzen schafe'' im fremden-  
verkehr meist sehr rasch in der oeffentlichkeit kritisiert werden,  
bleiben jene, die zum guten ruf wiens als gastfreundliche stadt  
beitragen, oft unbedankt im hintergrund. diese ''leuchtenden vor-  
bilder'' sollen nun in der

aktion gastfreundschaft

gesucht werden, die vom fremdenverkehrsverband fuer wien organisiert  
wird. ueber die aktion moechte sie landesfremdenverkehrsdirektor dr.  
helmut k r e b s gerne in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

informieren. (fvv)

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 30. august, 10.30 uhr.

ort: cafe landtmann (neben dem burgtheater).

0955

k o m m u n a l :

## ausbau des karlsplatzes vor dem abschluss

7 wien, 26.8. (rk) der strassenmaessige ausbau des karlsplatzes geht seiner vollendung entgegen. wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wird die aufbringung der verschleisssschicht in der friedrichstrasse zwischen verkehrsbuero und sezession bis freitag mittag soweit abgeschlossen sein, dass fuer den durchzugsverkehr auf der strecke operngasse - linke wienzeile zwei fahrspuren zur verfuegung stehen. die freigabe der dritten, naechst der sezession gelegenen spur wird voraussichtlich im laufe des montag, 29. august, erfolgen.

ebenfalls ab freitag mittag benuetzbar wird die friedrichstrasse zwischen kaerntner strasse und operngasse sein. autofahrer, die durch die wiedner hauptstrasse stadteinwaerts fahren, koennen somit links abbiegen und durch die friedrichstrasse zum getreidemarkt oder in die linke wienzeile gelangen.

noch im gang sind die belagsarbeiten in der lothringerstrasse zwischen schwarzenbergplatz und karlsplatz. trockene witterung vorausgesetzt wird auch diese strecke in naechster zeit fertiggestellt sein.

bautenstadtrat boeck betonte, dass der terminplan der belagsarbeiten auf dem karlsplatz in allen abschnitten um rund eine woche unterboten werden konnte. (we)

k o m m u n a l :

-----

internationales sozialsymposium beendet  
fuer eine aktivierung der familie

13 wien, 26.8. (rk) die aktivierung des familienlebens durch verschiedene familienunterstuetzende massnahmen war nur eine der zahlreichen forderungen, die im rahmen eines vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit gemeinsam mit dem international council on social welfare im kongresszentrum der wiener hofburg veranstalteten internationalen symposium aufgestellt wurden. die fuenftaegige konferenz, an der rund 250 delegierte aus europa, afrika, asien und nordamerika teilnahmen, war den problemen der beziehungen der generationen innerhalb der familie und der gesellschaft gewidmet.

im rahmen eines pressegespraches berichteten freitag stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oeksa, prof. robert l e a p e r (grossbritannien), vorsitzender des symposiums und vizepraesident des icsw, und der generalberichterstatter des symposiums, dr. charles s c h a e f e r , ueber die wichtigsten ergebnisse der beratungen.

als wesentlichster faktor bei den beziehungen zwischen den generationen wurde von einem grossteil der delegierten die familie bezeichnet. dementsprechend gab es eine reihe von forderungen zur aktivierung des familienlebens. so sollten unter anderem die beziehungen von familien, die in der gleichen wohnanlage oder umgebung wohnen, etwa durch die errichtung von gemeinschaftsraeumen verbessert werden. bezueglich der erziehung wurde die meinung vertreten, dass es notwendig sei, die vaeter mehr als bisher in die kindererziehung einzubeziehen. dies koennte etwa durch entsprechende schulische vorbildung, durch eine anzustrebende arbeitszeitverkuerzung sowie die einfuehrung des karenzurlaubes auch fuer vaeter ermoeeglicht werden. in den empfehlungen sprach man sich auch dafuer aus, eine halbtagsbetreuung im vorschulalter zu ermoeeglichen, da diese den eltern sowohl zeit fuer eine berufliche taetigkeit einraeumt, als auch eine echte beziehung zu den kindern gewaehrleistet.

ebenso sollten auch ganztægige betreuungen fuer kinder unter sechs jahren in ausreichender zahl und entsprechender qualitaet an-

gebieten werden. in diesem zusammenhang wurde auch auf die notwendigkeit der ganztagschule hingewiesen. als familienunterstuetzende massnahmen wurden ferner elternschulungen, eine betreuung waehrend der schwangerschaft durch sozialarbeiter, eine forcierte zusammenarbeit zwischen schule und sozialarbeiter, die einfuehrung von heimhilfediensten und eine staerkere zusammenarbeit sozialer und medizinischer dienste gefordert. um die generationen einander naeherzubringen und das gegenseitige verstaendnis zu foerdern, sollten einrichtungen, die sowohl bei jungen als auch bei aelteren generationen dienen koennen, geschaffen werden.

eine weitere wesentliche forderung sprach sich fuer eine staerkere einbeziehung des buergers in die sozialarbeit und damit zu einer forcierung der sogenannten nachbarschaftshilfe aus.

breiten raum in der diskussion nahm auch die wohnpolitik und das problem ein, dass junge familien in neue wohngebiete ziehen, waehrend die aeltere generation in den alten wohngebieten verbleibt, wodurch es zu einem auseinanderleben der generationen kommt. eingehend behandelt wurde ueberdies das problem der vorbereitung auf den ruhestand sowie der vorzeitigen pensionierung beziehungsweise den daraus resultierenden negativen auswirkungen. diese sind vor allem fuer den ungelernten arbeiter, der nicht die moeglichkeit hat, persoenliche interessen und eine aktive freizeitgestaltung zu entwickeln, gepraegt. (z1)

## s p o r t :

-----

fussballfinale "sportplatz der offenen tuer":  
die "spenadlwiese" siegte

14 wien, 26.8. (rk) wie jedes jahr wurde auch heuer wieder die aktion "sportplatz der offenen tuer" durch das finalspiel des vom exinternationalen willi hahnemann geleiteten fussballturniers abgeschlossen.

vor den begeisterten jugendlichen zuschauern und zahlreichen ehrengaesten, unter ihnen stadtrat kurt h e l l e r , der praesident des wiener fussball-verbands generaldirektor l u c z e n s k i , die beiden vizepraesidenten e h r e n b e r g e r und a l e x a , askoe-vizepraesident dr. s i m e c e k und nicht zuletzt ex-internationaler und exteamtrainer karl d e c k e r , siegte die mannschaft der spenadlwiese ueber die des johann hoffmann-platzes 2 : 0.

anschliessend an die siegerehrung des fussballturniers nahm stadtrat heller die wista-verleihung an jenen kindern vor, die die pruefung fuer das wiener sport- und turn-abzeichen im rahmen dieser aktion abgelegt haben. (red)